

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 278.

Freitag, den 3. Dezember 1880.

(4948—3)

Nr. 3276.

## Concursauschreibung.

Zur Besetzung der bei der Staatsanwaltschaft Graz in Erledigung gekommenen Stelle eines k. k. Staatsanwaltes in der siebenten Rangklasse mit dem systemmäßigen Gehalte und der bestimmten Activitäts- und Dienstzulage wird hiemit der Concurus ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle oder um eine eventuell dadurch frei werdende Staatsanwalts-Substitutenstelle in der achten Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

15. Dezember 1880

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen, zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel dieses k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 24sten November 1880.

(5022—2)

## Aufforderung.

Von Seite der gefertigten k. k. Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Notariats-Ordnung kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Cautio des am 27. November 1879 verstorbenen Herrn

Josef Bobboj, k. k. Notars in Rudolfswert, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben binnen sechs Monaten

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist, ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der als Cautio erlegten Wertpapiere und Hypothekarurkunden, oder zu der etwa erforderlichen Löschung oder Devinculierung dem Eigenthümer oder dessen Rechtsnachfolgern ertheilt werden würde.

Laibach, am 28. November 1880.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(5021—2)

## Aufforderung.

Von Seite der gefertigten k. k. Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Notariats-Ordnung kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Cautio des am 5. April 1880 verstorbenen Herrn Karl Krizman, Notariatssubstituten in Stein, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist, ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rück-

stellung der als Cautio erlegten Wertpapiere und Hypothekarurkunden, oder zu der etwa erforderlichen Löschung oder Devinculierung dem Eigenthümer oder dessen Rechtsnachfolgern ertheilt werden würde.

Laibach, am 29. November 1880.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(5045—1)

Nr. 3184.

## Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht, daß für den Fall, als gegen die Richtigkeit der zur **Aulegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Oberkreuz** verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

11. Dezember 1880,

vormittags um 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht, und es wird die Verfassung jener Einlagen, bezüglich welcher ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 24sten November 1880.

# A n z e i g e b l a t t.

(5027—1)

Nr. 7359.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Kovic (durch Dr. Mosek) die executive Versteigerung der der Maria Jovančič gehörigen, gerichtlich auf 1727 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 8, Steuergemeinde Watsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1880,

die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 19ten September 1880.

(5031—2)

Nr. 6619.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Wegen nicht erfüllten Licitationsbedingungen werde die executive Relicitation der von Francisca Mikolj sen. aus Presta laut Protokoll des praes. 23. Februar 1880, Z. 1595, um 413 fl. erstandenen, der Francisca Mikolj jun. gehörigen, ge-

richtlich auf 250 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Berg-Nr. 29 ad Wagensberg auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin bewilligt, und es sei hiezu eine Feilbietungs-Tagung, und zwar auf den

20. Dezember,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 4ten Oktober 1880.

(4901—3)

Nr. 6251.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen der krainischen Sparkasse (durch Herrn Dr. Suppanzschisch in Laibach) wird die executive Versteigerung der dem Johann Svete von Presser gehörigen Realität Rectif. Nr. 10 ad Freudenthal im Schätzungswerte pr. 4161 fl. mit drei Terminen auf den

21. Dezember 1880,

21. Jänner und

24. Februar 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte exc. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. Licitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. Oktober 1880.

(4877—2)

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Bouk von Prašnik (durch Herrn Dr. Vanger in Littai) die executive Relicitation der der Josefa Resnit in Sagor gehörigen, laut Licitationsprotokoll des praes. 7. Oktober 1879, Z. 8066, von den mindj. Aloisja und Johanna Resnit um 900 fl. erstandenen Realität Urb. Nr. 188 ad Gallenberg Einl. Nr. 19 der Steuergemeinde Sagor bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

22. Dezember 1880,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten November 1880.

(4934—3)

Nr. 6123.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei infolge Verordnung des hohen k. k. Oberlandesgerichtes Graz vom 25ten August l. J., Z. 9543, in der Executionssache des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des h. k. k. Aeras) die neuerliche Vornahme der executiven Versteigerung der in den Verlass des Andreas Grobel von Huje gehörigen, gerichtlich auf 190 fl.

Nr. 7278.

geschätzten, im Grundbuche sub Einlags-Nr. 20 der Catastralgemeinde Huje vorkommenden Realität angeordnet und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1880,

die zweite auf den

15. Jänner 1881

und die dritte auf den

15. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. September 1880.

(4902—2)

Nr. 6670.

## Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes in Oberlaibach wird die exc. Versteigerung der dem Andreas Vidmar von Rakitna gehörigen Realität Band IV, fol. 121 ad Freudenthal im Schätzungswerte pr. 4135 fl. mit drei Terminen, und zwar auf den

13. Dezember 1880,

18. Jänner und

18. Februar 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. Licitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. Oktober 1880.

(4637-3) Nr. 9296.

**Uebertragung  
executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Andreas Marinko von Kirchdorf wird die mit Bescheid vom 9. Juni l. J., S. 5498, auf den 10. September, 7. Oktober und 10ten November l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der der Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 5515 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Loitsch auf den

19. Jänner,  
19. Februar und  
23. März 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten Oktober 1880.

(4788-3) Nr. 5361.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Slokar von Lokawiz, Bezirk Haidenschaft, die executive Versteigerung der dem mindj. Franz Repič von Wischne Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1662 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach Rust.-Tom. III, Grundbuchs-Nr. 253 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner,

die zweite auf den

8. Februar

und die dritte auf den

8. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 11. November 1880.

(4594-3) Nr. 4984.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Andreas Glas.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Glas hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Primožič von Brevoľje wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes der sub Einlags-Nr. 123 in der Steuergemeinde Unterlohes vorkommenden Waldparcette Nr. 316 hiergerichts überreicht, worüber die Tagsetzung auf den

19. Jänner 1881

angeordnet wird. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Primožič von Brevoľje als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, sein Rechtsbegehre auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten Oktober 1880.

(4647-3) Nr. 6605.

**Uebertragung  
executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Herrn Karl Gallé von Freudenthal (durch Herrn Dr. von Schrey in Laibach) wird die mit dem Bescheid vom 23. März 1880, S. 864, auf den 8. Juli, 4. August und 3. September 1880 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Herrn Anton Krašovic von Niederdorf Hs.-Nr. 97 gehörigen, gerichtlich auf 15,720 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 89, Urb.-Nummer 93 ad Graf Lamberg'sches Canonicat zu Laibach und sub Rectf.-Nr. 24, Urb.-Nr. 25, Post-Nr. 21 ad Pfarrhofsgilt Zirkniz wegen schuldigen 180 fl. f. A. auf den

22. Dezember 1880,

26. Jänner und

25. Februar 1881,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten August 1880.

(4374-3) Nr. 3606.

**Erinnerung**

an Katharina Pavlovčič, Maria und Johann Meden, Josef Dejak, Michael Delaf, Josef Cerkvenik, Georg Ferfila, Lukas Sturm, Josef Princes, Georg und Blas Celebin, Johann Nabergoj, Thomas Franetič, Simon Celebin, Barbara Reichsfürstin von Borcia, Georg, Maria, Josef, Paul und Agnes Fröhlich, Josef Urbančič, Andreas Perhanc, Johann Lenc, Andreas Potlar, Maria, Valentine, Anna und Anton Vidmar, Franz, Gregor, Maria und Gertraud Potler und Rechtsnachfolger, unbekannt Aufenthalt.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird der Katharina Pavlovčič, Maria und Johann Meden, Josef Dejak, Michael Delaf, Josef Cerkvenik, Georg Ferfila, Lukas Sturm, Josef Princes, Georg und Blas Celebin, Johann Nabergoj, Thomas Franetič, Simon Celebin, Barbara Reichsfürstin von Borcia, Georg, Maria, Josef, Paul und Agnes Fröhlich, Josef Urbančič, Andreas Perhanc, Johann Lenc, Andreas Potlar, Maria, Valentine, Anna und Anton Vidmar, Franz, Gregor, Maria und Gertraud Potler und Rechtsnachfolger, unbekannt Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Anna Dejak von Senofetsch, Daniel Godina und Theresia Bianchi von Haidenschaft und Josef Sapla von Sturje (durch den Dr. Den) die Klage de praes. 8. September 1880, S. 3606, auf Erlösung der Forderungen und Gestattung der Erfolgslage des Betrages per 553 fl. 5 kr. c. s. c. angebracht, und wurde zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

22. Dezember l. J.,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Anton Meden von Senofetsch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbegehre auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 9. September 1880.

(4648-3) Nr. 6604.

**Uebertragung  
executiver Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Francisca Beer, verehelichte Sterle (durch Dr. Woschke in Laibach), wird die mit Bescheid vom 23. März 1880, S. 771, auf den 8ten Juli, 4. August und 3. September 1880 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Herrn Anton Krašovic von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 15,720 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 360, 559/1 ad Haasberg, sub Rectf.-Nr. 89, Urb.-Nr. 93 ad Graf Lamberg'sches Canonicat in Laibach, sub Rectf.-Nr. 24 und Urb.-Nr. 25, Post-Nr. 26 ad Pfarrhofsgilt Zirkniz wegen schuldigen 2000 fl. sammt Anhang auf den

8. Jänner,

9. Februar und

9. März 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten August 1880.

(4608-3) Nr. 4787.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf die executive Versteigerung der dem Anton Zalouc von Sutna Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten, in Sutna gelegenen und sub Berg-Nr. 283/2 ad Thurnamhart vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1880,

die zweite auf den

26. Jänner 1881

und die dritte auf den

23. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 8. Oktober 1880.

(4638-3) Nr. 8385.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Urbas von Kirchdorf die executive Versteigerung der dem Bartholmä Jstenič von Oberdorf Hs.-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 6832 fl. 82 kr. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Loitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1880,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

24. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Oktober 1880.

(4818-3) Nr. 7055.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Stadtkasse Laas (vertreten durch den Bürgermeister Herrn Gregor Lah) die mit dem Bescheid vom 21. Jänner 1880, S. 5950, auf den 25. August 1880 angeordnet gewesene Relicitation der von der Maria Bakrajšek von Großoblak am 5. April 1874 um das Meistbot per 2583 fl. erstandenen Johann Bakrajšek'schen Realität Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 343 ad Nadliščel auf den

23. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten September 1880.

(4595-3) Nr. 4780.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß die in der Executionsache des Georg Skofic von St. Weit als Vormund der minderjährigen Johann Roth'schen Erben die dem Mathäus Novak gehörige, in Kertina liegende Realität Einl.-Nr. 12, Steuergemeinde Kertina mit Bescheid vom 3ten August 1880, S. 3754, auf den 4. Oktober l. J. angeordnet gewesene dritte executive Realfeilbietung auf den

17. Jänner 1881

mit dem vorigen Anhang übertragen wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 4ten Oktober 1880.

(4651-3) Nr. 9865.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des h. k. k. Avaras) wird die mit dem Bescheid vom 27. März 1880, S. 2616, bewilligte und mit dem Bescheid vom 23. September 1880, S. 9689, aufgehobene dritte executive Feilbietung der dem Valentin Petrovič von Zirkniz Hs.-Nr. 182 gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 147/1087 ad Haasberg reassumando auf den

23. Dezember 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten Oktober 1880.

(4653-3) Nr. 9319.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zalar von Oberotawa die executive Versteigerung der dem Mathias Metinda von Zirkniz Hs.-Nr. 158 gehörigen, gerichtlich auf 4239 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 318 ad Haasberg, Rectf.- und Urb.-Nr. 2, Post-Nr. 82, ad Pfarrgilt Zirkniz und Džreb Urb.-Nr. 13 ad Gut Turnlak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1880,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

24. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten Oktober 1880.

(4971-1) Nr. 7610. **Curatorsbestellung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gegeben, daß das hohe k. k. Landesgericht Laibach mit Beschlusse vom 30. October 1880, Z. 7522, den Grundbesitzer Georg Likojar von Wille Hs. - Nr. 2 als Verschwenker zu erklären befunden habe, und daß ihm John Franz Rapove von Waijach Nr. 20 als Curator aufgestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. November 1880.

(5037-1) Nr. 24,169. **Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Karmann aus Laibach, welcher am 24. October 1846 zum k. k. Kaiser Nikolaus fünften Kürassier-Regimente adjutiert, als Gemeiner dieses Regiments am 1. Juli 1849 an das Raaber Spital übergeben und am 30. April 1850 in den Regimentslisten „als vermißt“ in Abgang gebracht wurde, wird bekannt gemacht, daß Maria Lamove von Laibach das Gesuch de praes. 3. November 1880, Z. 24,169, um seine Todeserklärung eingebracht hat, und wird derselbe mit dem vorgeladen, daß über dieses Gesuch, falls er bis 1. Jänner 1882 hiergerichts nicht erscheinen oder das Gericht auf eine andere Art in Kenntnis seines Lebens setzen würde, zur Todeserklärung geschritten würde; endlich daß ihm zur Wahrung seiner Interessen Herr Dr. Wunda in Laibach als Curator bestellt wurde.

K. k. städt. - deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. November 1880.

(5029-1) Nr. 5402. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Gostisa von Kirchdorf (nom. des Martin Pirce von Podritz) wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Setnikar von Prapreische gehörigen Realität Band I, fol. 102 ad Willighraz im Schätzwerte per 2355 fl. mit drei Terminen auf den

22. Dezember 1880,  
22. Jänner und  
22. Februar 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Proc., Licitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchs-extract liegen zur Einsicht auf.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. September 1880.

(5028-1) Nr. 9039. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Gewerkschafts-Brüderlade in Sagor die exec. Versteigerung der dem Barthol. Jesich von St. Ulrich gehörigen, gerichtl. auf 6905 fl. geschätzten Realität Urb. - Nr. 330 ad Wallenberg Band II, S. 425 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1880,  
die zweite auf den

17. Jänner  
und die dritte auf den

16. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 18ten November 1880.

(4862-3) Nr. 6464. **Curatorsbestellung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Josef Furlan aus Draschja wird in der Klagsache des Matthäus Kosir von Draschja pcto Erbtheiles per 40 fl. sammt Anhang ein Curator ad actum in Person des Lorenz Turšič von Draschja aufgestellt und demselben der Tagsatzungsbescheid für den 31. Dezember 1880 behändiget.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. October 1880.

(4973-1) Nr. 5580. **Erinnerung**

an die unbekannt Anton Peterlin und Theresia Peterlin in Wippach, resp. deren hiergerichts unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Anton Peterlin und Theresia Peterlin in Wippach, resp. deren hiergerichts unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Franz Božič jun. von Trieste wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Hausrealität ad Herrschaft Wippach tom. XVI, pag. 268 durch Erstzung und Erlösung des Pfandrechtes für die darauf für Theresia Peterlin haftende Forderung per 516 fl. 14<sup>9</sup>/<sub>10</sub> kr. sammt Anhang sub praes. 7. November 1880, Z. 5580, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

18. Jänner 1881, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der allgemeinen Gerichtsordnung angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannt Aufenthaltes Herr Johann Petrič von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 15. November 1880.

(4968-1) Nr. 4251. **Erinnerung**

an Agnes und Gertraud Pogačnik von Hribe, resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Agnes und Gertraud Pogačnik von Hribe, resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Pogačnik von Hribe Nr. 2 sub praes. 13. October 1880, Z. 4251, die Klage pcto. Verjähr- und Erlöschen-erklärung der für dieselben auf der Realität sub Rectif.-Nr. 661 ad Herrschaft Radmannsdorf haftenden Erbtheilsforderungen per 143 fl. 40 kr. C. M. eingebracht, über welche die Tagsatzung auf den 14. Dezember 1880 mit dem Anhang des § 29 G. O. hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Andreas Supan von Bormarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiedon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabfäumung entziehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. October 1880.

# Kalender für das Jahr 1881.

- Ausfunftskalender**, Frommes, für Geschäft und Haus, 16. Jahrg., cart. 50 fr.
- Berg- und Hüttenkalender**, österr.-ungar. Herausg. vom Red. d. „Bergmann“, Leinw., eleg. geb., fl. 1.60. 7. Jahrg.
- Bilderkalender**, Wiener lustiger, 1. Jahrgang, 30 fr.
- Vote, der Wiener**, illustrierter Kalender von Karl Elmar. 12. Jahrg., 40 fr.
- Damen-Almanach**, 15. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.
- Dorfmeister - Maasbergers Privat-Geschäfts- u. Ausfunftskalender**, 49. Jahrgang, 4<sup>e</sup> cart. 48 fr.
- Einschreib-Kalender**, Frommes täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 3. Jahrg. gr. 8<sup>o</sup>, cart. 40 fr.
- Faust-Kalender**, 26. Jahrgang, broschiert 80 fr.
- Fensters neuer Kalender für Landwirte**. 11. Jahrgang. Mit Illustr., geb. 50 fr.
- Forstkalender**, österreichischer, von Petraschek, 9. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60.
- Gartenkalender**, österreichischer, von Bermann, 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Geschäfts - Notizkalender**, Frommes, 15. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.
- Geschäfts - Vormerkblätter**, 9. Jahrg., 4<sup>e</sup> cart. 30 fr.
- Handbuch für Volks- und Bürger-schullehrer**, in Leinwand fl. 1.
- Hausfrauen-Kalender**, österr.-ung., für alle Stände. 3. Jahrg., 8<sup>o</sup>, cart. 50 fr.
- Hebels Rheinländischer Hausfreund**, 36 fr.
- Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirt**, 3. Jahrg., in Leinwand gebunden, fl. 1.60.
- Jagd-Kalender**, illustrierter, von Dombrowski, 3. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.
- Ingenieur- und Architekten-Kalender**, österr., herausgegeben von Sonnendorfer, 13. Jahrg., geb. fl. 2.
- Juristenkalender**, österr., herausgeg. von Dr. J. Kohn, 12. Jahrg., gebunden fl. 1.60.
- Juristenkalender**, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 9. Jahrgang, geb. fl. 1.60.
- Kalender, Frommes, für den katholischen Clerus Desterreich-Ungarns**, 3. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1.60.
- Kalender für den österreich. Landmann**. Herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 12. Jahrg., geb. 40 fr.
- Kalender für den Kärntner Landwirt**, mit Tabellen zur landwirtschaftl. Buchführung, 2. Jahrg., cart. fl. 1.
- Krakauer Schreibkalender**, neuer, 127. Jahrg., cart. 60 fr.
- Krakauer Schreibkalender**, neuer, kleiner, cart. à 26 fr., brosch. 20 fr.
- Landwirtschaftskalender**, österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet, 7. Jahrg., in Leinwand, geb. fl. 1.60.
- Löbes Kalender für die österr. Haus- und Landwirte**, 23. Jahrgang, gebunden fl. 1.60.
- Medicinalkalender**, österr., von Dr. Nader, 36. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Mentor**, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien zc. zc., 9. Jahrg., cart. 50 fr.
- Mentor**, für Schülerinnen, 7. Jahrgang, cart. 50 fr.
- Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolf, 5. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Notizkalender für den österr. Lehrer**, 13. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für die österr. Lehrerinnen**, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für die elegante Welt**, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

- Notizkalender, Tagebuch für alle Stände**, geb. fl. 1.20.
- Novellen-Almanach**, illustriert, 60 fr., brosch., mit Farbenbrud.-Prämie, 85 fr.
- Politischer Volkskalender**, Linzer, 11. Jahrg., 30 fr.
- Portemonnaie-Kalender**, brosch. 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.
- Professoren- und Lehrer-Kalender**, 13. Jahrg., redigiert von Dajenbacher, in Leinwand fl. 1.
- Schreibkalender, neuester**, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute zc., 90. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.
- Schulkalender, österr.**, und Handkatalog für Lehrer, 10. Jahrg., in Leinwand geb., fl. 1.20.
- Staatsbeamte**, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.
- Studentenkalender, österreich.**, für Hochschulen, 18. Jahrgang, redigiert von Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1.40.
- Studentenkalender, österreich.**, für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberka. 1. Jahrg., eleg. cart. 50 fr.
- Taschenbuch für Civilärzte**, von Dr. Wittelschhofer, 23. Jahrg., gebunden fl. 1.60.
- Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureauz, Kanzleien und Gutsadministrationen**. Schmalformat, geb. fl. 1.20.
- Tages-Blockkalender**, Frommes (zum Abreißn) à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr. Küchen-Blockkalender à fl. 1.
- Taschenkalender, Dr. Holzgers ärztlicher**, mit Tagesnotizbuch, 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.
- Tausiges Wiener Hausfrauentalender**, 3. Jahrg., 60 fr.
- Vogls, Dr. J. N., Volkskalender**, 37. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 fr.
- Volkskalender, illust. österr.**, 37. Jahrg., 60 fr.
- Volkskalender, illust. lathol.**, 30. Jahrg., 54 fr.
- Volks- und Bauernkalender** à 12, 16 und 20 fr.
- Waltheims Comptoirhandbuch u. Geschäftskalender**, 15. Jahrg., Schmalformat, cart. fl. 1.
- Welt, die feine, Tages- und Notizbuch**, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.
- Zeynek, Gust., Schulkalender** für österr. Volksschullehrer. 7. Jahrg., elegant gebunden fl. 1.20.

Ferner:  
**Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsclassen.**  
Briefstaschen, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender  
in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

**Laibacher Wandkalender**  
mit Stempelscaalen, Post- und Telegraphentaxen, Abgangszeiten der Bahnen und Posten, Verzeichniß der Jahrmärkte in Krain zc., ausgezogen 30 fr., mit Postversendung 35 fr.

**Laibacher Wand-Notizkalender**  
für Bureauz zc. mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscaalen, Post- und Telegraphentaxen zc. Handliches Format, ausgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

**Slovenska Pratika**  
à 13 fr.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2. (5030)

**Compote, feine Bonbons,**  
 Handelsconditen, Marmeladen (vulgo Fruchtsalsen), Himbeerenabguss-Syrup, allerhand Zuckerfiguren etc. sind am billigsten und besten en gros und en détail bei mir (Solbsterzeuger) zu kaufen.  
**Franz Schumi,**  
 Congressplatz Nr. 13 im Fischer'schen Hause, Hof rechts. (5051) 2-1

Eine **sehr gute Bither** und eine **Guitarre**  
 sind billig zu verkaufen. Näheres St. Peters-Borstadt, Rühthal Nr. 2 im Gasthause „zur Statue“.  
 (5048) 2-1

**Asthma.**  
 Ein schnell und sicher wirkendes Mittel gegen Asthma, von ärztlicher Seite erprobt und als zuverlässig empfohlen, verjendet gegen Franco-Einsendung von 2 fl. 50 kr. oder 5 Mark franco (4788) 15-4  
**A. Krasovecz,**  
 Apotheker in Gleichenberg, Steiermark.

**Einladung zur Betheiligung an den Gewinn-Chancen der vom Staate Hamburg garantierten grossen Geldlotterie, in welcher**  
**8 Mill. 379,760 R.-M.**  
 innerhalb weniger Monate sicher gewonnen werden müssen.  
 Der neue, in 7 Klassen eingetheilte Spielplan enthält unter 90,500 Losen 46,640 Gewinne, und zwar eventuell **400,000 R.-Mark,** speciell aber  
 1 Gew. à 250,000 M., 1 Gew. à 150,000 M., 1 Gew. à 100,000 M., 1 Gew. à 60,000 M., 1 Gewinn à 50,000 M., 2 Gewinne à 40,000 M., 2 Gew. à 30,000 M., 5 Gew. à 25,000 M., 2 Gew. à 20,000 M., 12 Gew. à 15,000 M., 1 Gew. à 12,000 M., 24 Gew. à 10,000 M., 4 Gewinne à 8000 M., 3 Gew. à 6000 M., 52 Gew. à 5000 M., 6 Gew. à 4000 M., 108 Gew. à 3000 M., 214 Gew. à 2000 M., 10 Gew. à 1500 M., 2 Gew. à 1200 M., 533 Gew. à 1000 M., 676 Gew. à 500 M., 950 Gew. à 300 M., 26,345 Gew. à 138 M. etc.  
 Die erste Gewinnziehung ist amtlich und unwiderruflich auf den **15. und 16. Dezember 1880** festgesetzt, und kostet hierzu das ganze Orig.-Los nur 6 R.-M. o. fl. 3 1/2, das halbe " " 3 " " fl. 1 1/4, das viertel " " 1 1/2 " " 90 kr., und werden diese vom Staate garantierten Original-Lose gegen Einsendung, Posteinzahlung oder Nachnahme des Betrages nach den entferntesten Gegenden von mir franco versandt. Kleine Beträge können auch in Postmarken eingesandt werden.  
 Das **Haus Steindecker** hat binnen kurzer Zeit **grosse Gewinne** von Mark **125,000, 80,000, 30,000, 20,000,** mehrere von **10,000** u. s. w. an seine Interessenten ausbezahlt und dadurch viel zum Glücke zahlreicher Familien beigetragen.  
 Die Einlagen sind im Verhältnisse der grossen Chancen sehr unbedeutend, und kann ein Glücksversuch nur empfohlen werden.  
 Jeder Theilnehmer erhält bei Bestellung den amtlichen Plan und nach der Ziehung die officiellen Gewinnlisten.  
 Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendung oder auf Verlangen der Interessenten durch meine Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.  
 Aufträge beliebe man umgehend vertrauensvoll zu richten an die bewährte alte Firma (4510) 8-6  
**J. Steindecker,**  
 Bank- und Wechselgeschäft, Hamburg.  
 P. S. Das **Haus Steindecker** — überall als solid und reell bekannt — hat besondere Reclamen nicht nöthig; es unterbleiben solche daher, worauf verhehliches Publicum aufmerksam gemacht wird.

**Für Nikolo**  
 empfiehlt **Rudolf Kirbisch,**  
 Conditior, Laibach, Congress-Platz Nr. 7,  
 große Auswahl von Krapfen, Nippfäcken, Bonbonnièren etc.; ferner feinstes Mandolato, Leibkuchen, Pfefferkuchen, Kleegebrot, Quittenkässe, Quittenwürste, feine Bonbons und hundertlei andere Eiswaren. (4978) 4-3

**Für Nikolo**  
 empfiehlt (5034) 8-2  
**Josef Stadler,**  
 Spengler, Alter Markt Nr. 6,  
 sein großes Lager von dauerhaften **blech-Spielwaren**  
 in reichster Auswahl, als: Küchen- und Handrath, Kochherde, Röhren, Waffen, Carrouffels, Zinnfiguren, Eisenbahnen, Instrumente, Wasserwerke etc., zu äusserst billigen Preisen.

**Heizbare Zimmer in Tüffer.**  
 Im Kaiser-Franz-Josefs-Bade Tüffer sind heizbare, mit Desen versehen und vollkommen eingerichtete Zimmer zu haben. (4947) 4-4  
 Näheres bei der Inspektion daselbst.

**Hauptgewinn er. 400,000 Mark.**  
**Glücks-Anzeige.**  
 Die Gewinne garant. d. Staat. Erste Ziehung: 15. u. 16. Dezember.  
**Einladung zur Betheiligung an den Gewinn-Chancen der vom Staate Hamburg garantierten grossen Geldlotterie, in welcher über 8 Millionen 600,000 Mark sicher gewonnen werden müssen.**  
 Die Gewinne dieser vortheilhaften Geldlotterie, welche plangemäss nur 90,500 Lose enthält, sind folgende, nämlich:  
 Der grösste Gewinn ist er. 400,000 Mark.  
 Primie 250,000 M. 6 von 4000 M.  
 1 Gewinn 108 " 3000 M.  
 von 150,000 M. 214 " 2000 M.  
 1 " 100,000 M. 10 " 1500 M.  
 1 " 60,000 M. 2 " 1200 M.  
 1 " 50,000 M. 533 " 1000 M.  
 2 " 40,000 M. 676 " 500 M.  
 2 " 30,000 M. 950 " 300 M.  
 5 " 25,000 M. 65 " 200 M.  
 2 " 20,000 M. 100 " 150 M.  
 12 " 15,000 M. 26345 " 138 M.  
 1 " 12,000 M. 2300 " 124 M.  
 24 " 10,000 M. 70 " 100 M.  
 4 " 8000 M. 7300 Gewinne à 94 und 67 Mark.  
 3 " 6000 M. 7850 Gewinne à 40 und 20 Mark.  
 52 " 5000 M.  
 und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.  
 Die erste Gewinnziehung ist amtlich auf den **15. und 16. Dezember d. J.** festgestellt, und kostet hierzu das ganze Orig.-Los nur fl. 3.50, das halbe " nur fl. 1.75, das viertel " nur fl. .88 und werden diese vom Staate garantierten Originallose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einsendung des Betrages selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.  
 Jeder der Betheiligten erhält von mir neben seinem Originallose auch den mit dem Staatswappen versehenen Originalplan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.  
 Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.  
 Jede Bestellung kann man einfach auf eine Posteinzahlungskarte oder per recommandierten Brief machen.  
 Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an (4583) 11-9  
**Samuel Heckscher sen.,**  
 Banquier und Wechselcomptoir in Hamburg.

**Avis für Zahnleidende,**  
 womit ich die Ehre habe, den P. T. Zahnleidenden bekannt zu geben, dass ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, Plombierungen mit Krytallgold und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche Piecen und ganze Gebisse nach der neuesten amerikanischen Methode anfertige und besonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.  
**Dr. Sirschfeld,**  
 Zahnarzt aus Wien,  
 ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im **Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47.**

**Beachtenswert!**  
**Senf-Papier von Rigollot,**  
 als Ersatz des unbequemen Senfpflasters, bedeutend billiger und kräftiger.  
 1 Blatt kostet 10 kr., 1 Schachtel mit 10 Blättern 80 kr.  
**Jod-Eisen-Pillen von Blancard.**  
 Alle Krankheiten des Lymph-Drüsen-systems, wie: Scropheln, Rhachitis, Blutarmut, weisser Fluss, Chlorosis, werden damit geheilt, und werden diese Pillen von der medicinischen Akademie in Paris stets anempfohlen.  
 Preis eines Flacons 2 fl., eines halben Flacons 1 fl. 25 kr.  
**Pagliano-Syrup (echt)**  
 zu 1 fl. die Flasche.  
 Depot für Krain in Laibach bei: **G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“**, Wienerstrasse. (5015) 1-15

**I. Mastvieh-Ausstellung in Wien**  
 am 8., 9. und 10. April 1881  
 in den neuerbauten Kinderhallen des Wiener Schlachtviehmarktes in St. Marx.  
 Zur Vertheilung kommen Geldpreise, Medaillen und Ehrenpreise im Gesamtwerte von circa 10,000 fl. Programme und Declarationen sind bei sämtlichen Landwirtschafts-Gesellschaften und bei dem unterzeichneten Comité zu haben. Schlusstermin für die Anmeldung **1. März 1881.** (4953) 3-2  
 Das Comité für die I. Mastviehausstellung in Wien, I., Herrngasse Nr. 13.

**Gasthaus zur Pfeife,**  
 Lingergasse. (4600) 5  
 Alle Samstag frische **Brat-, Leber-, Blut- und Krainer-Würste.**  
 Alle Gattungen **Rüschchen**  
 von Füll, Mull, Percail, Seiden-Crepp, Atlas mit Gold in weiß, crème und schwarz.  
**Krägen und Manschetten,**  
 weiße, farbige u. schwarze Schürzen,  
**Woll- und Seiden-Echarpes,**  
**Schottische Seiden-Tücher und Echarpes,**  
 Garnituren, Negligé-Hanben (glatt und gepuht), Schleier, Spitzen, Sammborten, Sacktücher, Gummistrumpfband nach Meter, Zwirn-Imitations-Büpfle, Neze (4823) 3-2  
 bei **A. Eberhart,**  
 Congressplatz (Sternallee) Nr. 5, (4890-2) Nr. 3015.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:  
 Ueber Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg gegen Andreas Premrou von St. Michael Consc.-Nr. 48 ist die mit Bescheid vom 28. Dezember 1879, Z. 4959, auf den 7. August l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der gegnerischen, auf 2043 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 982 ad Herrschaft Adelsberg auf den 8. Jänner 1881, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des vorigen Bescheides übertragen worden.  
 R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 3. August 1880.

(4925-1) Nr. 8548.  
**Bekanntmachung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:  
 Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Pfarrers in Heil. Kreuz (Gerichtsbezirk Littai) Herrn Valentin Bretner in der Executionssache des Wilhelm Koller von Krainburg (durch Dr. Mencinger) gegen Vincenz Levicnik von Stein puncto 517 fl. 63 kr. Herr Dr. Jakob Birnat, Advocat in Stein, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 20sten September 1880, Zahl 6851, zugestellt worden.  
 R. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten November 1880.

(4939-3) Nr. 12,192.  
**Bekanntmachung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird der derzeit unbekannt wo in Bulgarien befindlichen Frau Carolina Schollmayer von Laibach bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Jakob Blazon von Planina für dieselbe erflossene diesgerichtliche Aufforderungsbescheid vom 25. September 1880, Z. 9363, dem unter einem für dieselbe aufgestellten Curator Herrn Karl Puppis, Handelsmann in Kirchdorf, eingehändigt worden ist.  
 R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten November 1880.

(4956-1) Nr. 3452.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Die mit dem Edicte von 26. Juni d. J., Z. 1914, und 22. Oktober 1880, Z. 3131, auf den 23. November d. J. angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Franz Koritnik gehörigen Realität sub Berg-Nr. 1258/a ad Herrschaft Tüffer wurde ohne Anbot abgehalten, daher  
 am 24. Dezember 1880 zur letzten Feilbietung geschritten wird.  
 R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 23. November 1880.